he Eisenbahn,
rst der Bahn
ronto.

offentlichen Kenntniß
inhaber des zu Toron-
abzuhaltenden Früh-
nentgeldlich auf allen
ofen Westbahn fahren
aranzungscharten dürfen
auf den Wagen ent-
er am Donnerstag prä-
diese werden sie gebüh-
selben können dann bis
pätlich zur Rückkehr von
Passagierzügen benutzt

h Toronto bestimmter
um 2 Uhr N. M. am
in von Toronto nach
m 10 Uhr V. M. Frei-
ger, uns es den Feldbe-
ren.
C. J. Brydges,
Verwaltungs Director.
50—1

Briefe,
... in der Postoffice zu
ben sind.
Kompf William
Kizis Joseph
Klein C.
Köhler Carl
Kötsch Dr.
Kelsey Richard
Kalb Johann
Levie Adam
Lang Reinhold
Moran P.
Mahler George
Ney Charles
Moyer Wil. 2
Moyer Henry
Muth Jacob
Maurer Carl R.
Neal John O.
Oedder Thomas
Ross Jacob
Reynolds Nelson G.
Rogers W.
Roos Jane
Reist Christian
Raithel John
Steen John
Sherk David
Spar Adam
Smith Frederick
Schunnon Catharine
Swiry John
Seibert Conrad
Schumm Christian
Symes Robert
Stewart George
Shupe Ephraim
Trayner John
Thompson Christopher
Toman Stray
Thomas Jacob
Völkerton C.
Weaver D.
Wiis Jacob
Walden William
Wittmer A. J. R.
Weike William
Wile John
Waite George
White James
Wister Charles
Weitzpuhler Adam
Zimmermann Jacob
Zintzin Carolina.
Heipeler, P. M

ICE
pplication will be made
re at its next session for
bilities of the County of
in respect of the
oad debt,
erewith connected.
HOEMAKER,
50—2mi.

dung.
envorsteher der Evan-
emeinde zu South-
en es hiermit zur all-
aß die nunmehr vol-
nten Gemeinde, wenn
fhebender Art dazwi-
ar kommenden Jahres
und laden hierdurch
ch-Lutherischen Glau-
o die Christen anderer
an dieser feierlichkeit
n.
ann Gerhard.
ann Haimbuch.
Schäfer.
m Weitzel.
Dez. 1855. 50—

nachung.
Mai befinden sich auf
eichneten—ein fremder
aaf mit Lamm. Der
dieselben abzuholen.
hn Lindener.
Dez. 1855. 50—3

a Kalender
Jahr
5 6
und in der Office des
urger Beobachters so-
E. Enslin und in
aufläden Berlins und
Peter Eby.
1855.

!! Ball!!!
chtigt am Freitag den 21.
ause dahier einen Ball zu
öflichst einladet.
hagens Bantz.
ohn Häusermann.
186. 47—3

Dampfsägmühle.

Die Unterzeichneten beehren sich dem Pub-
m anzuzeigen, daß sie die
Dampfsägmühle
Herrn Wm. Carpenter, 2 Meilen
Hayesville nahe der Huronstraße an sich
kauft haben, und daß sie Willens sind, jede
ahl Sägblöcke zu kaufen oder, je nach
Wunsche der Betheiligten, auch auf An-
te zu sägen. Alle Arten von Holz und
mer sind vorräthig, die sie sehr wohlfeil
kaufen. Durch genaue Aufmerksamkeit
ihrem Geschäft hoffen sie zu bewirken, daß
o zahlreiche Bestellungen bei ihnen gemacht
ren.
Jacob Ratzler & Co.
Wilmot, 14. Dezember 1855. 49—3M

Warnung.

Da meine Ehefrau Wilhelmine Walz, geborne
Hofman, ohne die geringste Ursache mein Haus ver-
ließ, während ich in Hamburg war und Nichts ahnte,
mit mehrere Gegenstände mitnahm, — so warne
hiermit Jedermann, ihr auf meinen Namen Etwas
borgen, da ich nichts für sie bezahlen werde. Ferner
warne Jeder gewarnt, sie in sein Haus aufzunehmen, da
gegen Solche gerichtlich einschreiten werde.
Jacob Walz.
Hamburg, 14. Dezbr. 1855. —49—3

LIST OF LETTERS
remaining in the New-Hamburg Post-Office
up to the 13th day of December, 1855.

...old Lawrence	Mullaney Patrick
...el Jacob	Mueller Frederick
... Friedrich	McDonald John
...er Johann	McLeod Peter
...k Benj. B.	Meed William
...mer Dennis	McCarthy Daniel
...ckner Conrad	Nicholas John
...hard Jos. E.	O'Kelly Pat.
...nes James	G'Connel Jeremiah
...ettcher Friedrich	o'Donnell John
...mer Fanny	o'arien Jerry
...mer John	Piquet J.
...mpen Francis Mrs.	Pletsch Lewis
...ward John	Phulle Mr.
...yd Edward 2	Pletch Henry
...nder Samuel	Raaf Jacob
...cker Joseph	Reikaufsky Carl
...hard Peter E.	Ratz Jacob
...ndrecht Jacob	Ryen John
...z Alois	Rellinger Christ.
...ner Henry	Rosenland u
...yley Rev. W. L.	Ratz Joseph
...owman Jno.	Stabler John
...ristner Christ.	Summer John
...ohnell Patrick	Singlepock Wm.
...ark William	Shantz Isaac C.
...ck John R.	Shannon Thomas
...ic ert Henry	Shayon John
...eitrich Conrad	Schwalm Christoph
...nhan Martin	Schneider Peter
...sel Carl	Solymann L.
...men Pierre	Sieger Mr.
...rowley Thomas	Suhr Christian
...bel John	Schek John
...ngrich Peter E.	Stebbler Jacob
...eiger David	Schuttowsky
...ies Ludwig	Scott John
...ori man T.	Smaal John Rev.
...ess Elisabeth	Schmidt marthold
...ismaker John	Smith F. James
...ofe Christian	Strassel John C.
...ommeller John	Schmidt Johannes
...ouer Mathias	Stosh Nicholas
...hwermann John	Trustees S. Sect No. 12
...acob Joseph	" " 13
...essel George	Teahn Pat.
...earp edward	Thayer Louisa Mrs
...ling Daniel	Vaughen Michael
...angley David	Weiser Philipp
...ark & buckmaster	Wolf John
...ller John	Weissenbach Martin
...mbert W.	Wagner Christ
...ersch	Wagler John S.
...utz Henry	Watt James
...emmel John	Weitzaufer Peter
...eadbetter James	Wittwer John
...eirs John	Weber Jacob 2
...iedget John	Walt John
...cKey John	Willong enjamin
...cLeod John	Yackie John
...iller Christian S.	Zehr Peter 3
...oth William	

WILLIAM SCOTT, P. M.

LIST OF LETTERS
REMAINING in the BADEN Post-Office up to
the 2nd of December 1855.

Beckley Cornelius	Roah Christian
Boyer Richard	Seibel Jacob
Dax Jacob	Stark Charles
Liersch Henry	

JACOB BECK, P. M

LIST OF LETTERS
Remaining in the Philippsburg Post Office up
to the 3rd of Decbr. 1855.

...nthes Martin	Koenig Andreas
...berg Heinrich 2	" Ludwig
...ecker Johann	Lichty Christian
...ecker John jr.	Lorenz John
...oerr Heinrich B.	Moch Peter
...ietz Henry	Mohr Friederich
...eibel George	Niebergall Conrad
...aul Andreas	Paff Ludwig
...ry Matthias	Bothermel William
...orler George	Roth Rudolph Estate
...orter Heinrich	Rupp Christ.
...esz Magnus	Steppler George
...ruen Peter	Shantz Jonas
...hammer Conrad	Schmehl H.
...iller Heinrich	Stuck George
...aeger Jacob	Schmidt John R.
...ost Conrad	Shmitt K John
...ayer Casper	Shaefer Johannes
...rick Michael	Somer Christian
...antz George	Schick John
" Heinrich	Wilhelm Peter
" Conrad	Wettlaufer Conrad
...inhart Phillipp	

CHRIST. DŒRING P. M

Oeffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 28. Dezember d. J. sollen auf dem Platze des Unterzeichneten in New-Dundee folgende Gegenstände in öffentlicher Versteigerung verkauft werden:

1 Stute, 3 Kühe, ein zweispänniger Pferdewagen, ein einspänniger Pferdewagen, ein Buggie, ein Schlitten, 1 Sett beinahe neues Pferdegeschirr, 8 Betten und Bettstellen, 2 Boröfen mit Röhren, ein Sink, eine Egge, Ketten, ein Küchenschrank, ein Bureau, 2 Dutzend Stühle, 2 große Flügeltische, 1 gewöhnlicher Tisch, 6 Waschständer, ein Zuckerkessel, 3 Bänke, ein Butterfaß, ein Rock, Heu bei der Tonne, Kartoffeln beim Buschel, eine Windmühle, ein Pick, Flaschen, Gläser und verschiedene andere Barroom- und Küchengeräthe, Gabeln, Fässer, Blechwaaren, eine Wanduhr, ein Wollrad, ein Spinnrad, Cigarren, Waagen mit Gewicht, und verschiedene andere Gegenstände, zu zahlreich um hier anzuführen.

Bedingungen: Alle Summen von $4 baar; für Summen über $4 wird 12 Monat Credit gegeben gegen gute Versicherung.

Christ. Graybiel.
New Dunedee, 14. Dez. 1855. 49—2

Neue Zeitung!

Die Buchrechnungen werden jetzt herausgeschrieben und ist erwartet, das ein Jeder, dessen Rechnung oder Note verfallen ist,
sogleich bezahlt.
Wer diese Warnung verachtlässigt, hat sich selbst die Kosten zuzuschreiben.
S. G. Nevills.
Neu-Hamburg, 5. Dezember 1855. 48—

Ball! Ball!!
in Baden.

Der Unterzeichnete wird am 26. Dezember — am zweiten Weihnachtstag — in seinem Gasthaus in Baden einen Ball geben, und bittet um zahlreichen Besuch.

☞ Brodhagen's Musikbande wird dabei spielen.

Heinrich Schmitt.
Baden, 6. Dezember, 1855. —48
(Der Canadier wird ersucht zu copiren.)

Great Western Eisenbahn.

Nachricht wird hiermit gegeben,
daß die Linie von Galt nach Preston am Montag den 26. d. M. für den öffentlichen Verkehr eröffnet wird, und daß an und nach diesem Tage die Züge regelmäßig nach der allgemeinen Zeittafel der Great Western Eisenbahn abgehen.
Die Linie von Hamilton nach Toronto wird am Montag den 3. Dezember d. J. für den öffentlichen Verkehr eröffnet. Zeittafeln, welche die Zeit der Abfahrt und Ankunft der Züge enthalten, werden für diese Linie in Bälde erschienen.
C. J. Brydges,
Verwaltungs-Direktor.
Hamilton, C. W., 30. Nov. 1855. 47 —

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete ergreift hiermit die Gelegenheit, allen seinen Freunden und Gönnern für die ihm erwiesene Unterstützung zu danken und um ferneren genießen Zuspruch zu bitten.
Zugleich aber erlaubt er sich auch, alle seine Schuldner, sei es auf
Noten, Buchrechnung oder zurückgebliebenen Bierfässer
aufzufordern zu kommen und Richtigkeit zu machen und Kosten zu sparen.
Auch macht er bekannt, daß er verlangt:
Gerste! Gerste!
und
Korn! Korn! Korn!
wofür er zu jederzeit den höchsten Marktpreis bezahlt, wenn abgeliefert an der Hamburger Brauerei.
S. Frank, Bierbrauer.
Hamburg, 23. Nov. 46—

Neues Etablissement!
Montreal Haus.
J. & W. McWatters,

beehren sich den Einwohnern von Stratford und der Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß sie den
mittelsten Kaufladen
in dem schönen neuen Backsteingebäude, genannt das „Wellington Haus", Ontariostraße, nächste Woche eröffnen werden, worin sie eins der größten und bestassortirten Lager von modischen und stehenden Schnittwaaren, Eisen- und Stahlwaaren, Spezereien, Fertigen Kleidungsstücken, Schuhen und Stiefeln
2c. 2c.
ausstellen wollen, das je in diesem Landestheil gesehn worden ist.
Ihre langjährige Geschäftserfahrung in einigen der größten Handelshäuser in Montreal macht es ihnen möglich, dem Geschäft und den Interessen ihrer Kunden und Geschäftsfreunde die größte Aufmerksamkeit zu widmen, und so erwarten sie, die Gunst des Publikums zu verdienen.
Da sie ihre Geschäfte nur gegen Baarzahlung zu machen gedenken, so können sie ihre Waaren um zehn Prozent weniger als irgend ein anderes Geschäft in Stratford ablassen. Besonders machen sie aufmerksam auf ihre gestickten Musline, Handschuhe, Bänder, kurzen Waaren, ferner auf ihr schönes Lager von
Eisenwaaren,
enthaltend:
geschnittene Nägel, Ketten, Schlösser, Messer und Gabeln, alle Arten Schreinerwerkzeuge, und alle sonstigen dahin einschlagenden Gegenstände. Ihre
Spezereien,
bestehend in den besten Thee-, Kaffee- und Zuckersorten, werden mit geringem Vortheil verkauft. Ihr Vorrath von
fertigen Kleidungsstücken, Schuhen und Stiefeln, Drugs, Chemicalien, Oelen 2c. 2c.
ist der beste im Lande, und ein Besuch im Montrealhaus wird zu allseitiger Befriedigung ausfallen.
J. & W. McWatters
sind als Agenten für die berühmten
Patent Platform und Counter Waagen
von John McWatters
angestellt worden.
☞ Alle Landeserzeugnisse werden in Tausch angenommen. ☜
Stratford, 14. Dezember 1855. 49—6

Bauern seht hierher!!
Thomson und Roß
bezahlen $1. für Gerste und $1. für Roggen, wenn dieselben in ihre Mühle abgeliefert werden.
Neu Hamburg, Dez. 1855. 49—

Regeln
der
Gesetzgebenden Versammlung
Privatbills betreffend.

Zweiundsechzig. — Alle Gesuche wegen Privat- oder Lokalbills, entweder wegen Errichtung einer Brücke oder einer Eisenbahn, Lauftstraße oder Telegraphenlinie, oder wegen Erbauung oder Verbesserung eines Hafens, Canals, Damms, einer Schleuse, Gleitbahn oder eines ähnlichen Werkes, wegen Bewilligung des Rechtes einer Fähre, wegen Erbauung von Werken, welche Gas oder Wasser zuführen, oder wegen Einverleibung eines besonderen Handwerks oder Verkehrs, einer Bank oder anderen kaufmännischen oder Begräbnißcompagnie, wegen Einverleibung einer Town oder City, wegen Erhebung einer Lokalsteuer, wegen Eintheilung eines County oder Townships, wegen Veränderung der Lage einer Countystadt oder Lokalämter, wegen Regulirung einer Gemeinde, wegen nochmaliger Vermessung eines Townships, Grenze oder Concession, oder wegen Verleihung eines ausschließlichen Rechtes oder Privilegiums an irgend eine Person oder Personen, oder wegen Beeinträchtigung des Rechtes oder Eigenthums anderer Personen, oder wegen Beantragung eines Amendements, welches gleicher Art wie eine frühere Akte ist — alle diese Gesuche sollen in folgender Weise bekannt gemacht werden:

In Ober Canada muß eine Bekanntmachung in eine Zeitung, welche im County oder in einem vereinigten County veröffentlicht wird, eingerückt werden.

In Unter Canada muß eine Bekanntmachung in eine englische und eine französische Zeitung in dem betreffenden Bezirk veröffentlicht werden, oder in beiden Sprachen; wenn keine Zeitung daselbst veröffentlicht wird, so muß es in eine Zeitung eingerückt werden, welche in dem angrenzenden Bezirk herauskommt und außerdem in der amtlichen Zeitung.

Diese Bekanntmachungen müssen in jedem Falle für einen Zeitraum von wenigstens zwei Monaten fortgesetzt werden, während der Zwischenzeit zwischen dem Schlusse der nächstvorhergehenden Sitzung und der Inbetrachtziehung der Petition; wobei zu bemerken, daß, wenn das Gesuch von der Art ist, daß es nicht eine besondere Oertlichkeit betrifft, die Bekanntmachung in der öffentlichen Zeitung erfolgen kann.

Dreiundsechzig. — Ehe eine Petition, welche um die Erlaubniß eine Privatbill einzubringen, nachsucht, dem Hause vorgelegt wird, sollen die Personen, welche um eine solche Bill nachsuchen wollen, bei Veröffentlichung der durch die 26ste Regel vorgeschriebenen Notiz, ebenfalls in derselben Zeit und in derselben Weise eine schriftliche Notiz geben, welche die Abgaben, die sie zu verlangen beabsichtigen, die Ausdehnung des Privilegs, die Höhe der Bogen, den Zwischenraum zwischen den Grenzen der Pfeiler für die Passage der Fahrzeuge und Schiffe angiebt, und ebenfalls erwähnen, ob sie eine Zugbrücke zu errichten vorhaben oder nicht, und die Größe einer solchen Zugbrücke.

Vierundsechzig. — Wer Notizen wegen Gesuchen um Privatbills unter der zweiundsechzigsten Regel veröffentlicht, soll eine Copie der Ortszeitung unter der Adresse: „An die Privatbills-Office, Gesetzgebende Versammlung," zu senden verpflichtet sein (sobald als möglich nach der ersten Veröffentlichung welche die erste Einrückung einer solchen Notiz (oder ein Zeugniß der Einrückung von dem Eigenthümer der Zeitung) enthält, und nach der Vorlegung der Petition ebenfalls eine Copie der Zeitung, welche die letzte Einrückung der besagten Notiz oder ein Zeugniß darüber enthält.

W. B. Lindsay,
Clerk Assembly.
24. November 1855. 48—

Personenbeförderung
von
Deutschland nach Canada.
Commissions- Speditions-
und
Wechsel-Geschäft
von
Edward Lindemann.

Dem hiesigen und dem auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich in den Stand gesetzt bin zur Beförderung von Personen aus allen Plätzen Deutschlands, der Schweiz, Elsaß nach Canada und den Ver. Staaten zu den billigsten Preisen Akkorde abzuschließen, Wechsel auf die meisten Städte und Plätze Deutschlands nach dem niedrigsten Tagescourse auszustellen, und Auszahlungen von Geldern in allen Theilen der Ver. Staaten zu besorgen.

Ebenso übernehme ich die Besorgung von Vollmachten, Briefen 2c. nach allen Theilen Europa's und Amerika's.
E. Lindemann.
Berlin, 14. Septbr. 1855. 36—

Baden Hotel.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem Publikum sein wohleingerichtetes Gasthaus in Baden bestens.
Christoph Kraus.
Baden, 21. Sept. 1855. 37—

Liebetrut's Wurmkuchen,
das sicherste und billigste Heilmittel gegen Würmer!

Ein Jeder weiß, mit welchem Qualen Kinder die mit Würmern behaftet sind, zu kämpfen haben.
Liebetrut's berühmte Wurmkuchen
sind das einzige Mittel, welches nicht nur bestimmt und sicher wirkt, sondern auch den Keim zu diesem so allgemeinen Uebel vernichtet. — Vergesse daher Niemand, dieselben als Hausmittel zu halten.
Sie sind zu haben bei:
Groff und Bell und John W. Eby
in Berlin,
so wie bei allen Drueggisten in Canada, den Vereinigten und Europa.
Berlin, 2. November, 1855. 43—6M.

Deutsche Apotheke!
Waterloo Straße, Neu-Hamburg.
Drittes Haus von der Brücke, bekannt als Abr. Nevills Brick Cottage.

Die Unterzeichneten machen ihren Freunden und dem Publikum die ergebene Anzeige, daß sie am obigen Platze eine Apotheke errichtet haben und ein vollständiges Lager von allen in Deutschland gebräuchlichen Hausmitteln, als auch von allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln halten.

Alle Medikamente sind von auserlesener Güte, da sie vor dem Ankauf einer genauen Prüfung unterworfen werden. Außerdem sind stets vorräthig:

Alle Arten Farbestoffe, Parfümerien, Patent Medizinen, Arzneien für Pferde und Rindvieh, Blutegel, Bruchbänder, Waschschwämme, reine Weine, u. Liquöre zu medizinischen Zwecken u. s. w.

Aerztliche Recepte werden mit Sorgfalt und nur von den besten Materialen bereitet.
C. Rudolph Klingebeil u. Co.
Deutsche Apotheker.
Neu-Hamburg, 15. Nov. 1855.

C. R. Klingebeil's
Wurmkuchen fuer Kinder!!

Dieses angenehme und ganz aus Pflanzenstoffen bereitete Wurmmittel ist wegen seines angenehmen Geschmacks und seiner sicheren Wirkung allen anderen vorzuziehen. Es mag dem zartesten Kind ohne Nachtheil gegeben werden.

Allein ächt zu haben bei den Verfertigern
C. R. Klingebeil und Co.
Deutsche Apotheker,
in Neu-Hamburg.

Musikalische Neuigkeit.

Pianos!! Pianos!!!
William Lindeman's
Piano-Fabrik
in
New-York,

welche anerkannt die vorzüglichsten Pianos sowohl in Ton als Dauer und äußere Ausstattung in den Ver. Staaten liefert, macht dem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie den Unterzeichneten beauftragt hat, Bestellungen auf
ihre Pianos
anzunehmen.

Dieselben können nicht nur auf Bestellung in der kürzesten Frist geliefert werden, sondern sind auch in allen Arten vom tafelförmigen bis zum aufrechtstehenden und großen Konzertflügel — im Preise von $250 bis $1000 — immer vorräthig, und werden in spätestens 14 Tagen von New-York nach hier gebracht. Für schnelle und richtige Besorgung aller resp. Aufträge leistet der Unterzeichnete Gewähr.

Edward Lindeman,
Office des „Deutschen Canadiers".
Berlin, den 27. September 1855. 38—

☞ Eins dieser **vorzüglichen Pianos** kann jederzeit in Berlin durch den Agenten gezeigt werden.

Montreal Haus!!
Eröffnung eines neuen
Kaufladens
von
HENRY M. SCHIERHOLZ & Co.
in
Lisbon.

Die Unterzeichneten beehren sich, den Bewohnern von Lisbon und der Umgegend anzuzeigen, daß sie ihren neuen Store eröffnet haben und zum Verkauf ausbieten: eine vorsichtig getroffene, und der Jahreszeit passende Auswahl von Ellenwaaren, welche bestehn aus: Seidenstoffen, Merino, Orleans, wollenen Kleiderstoffen, Kattun, Flanell, gebleichten und gestreiften Hemdenstoffen, Kasimir, Satinett, Tweed, Molestin, Tuch- und Peltz-Kappen 2c. in allen beliebigen Farben und Qualitäten. Ebenso haben dieselben eine Schuhmacherwerkstätte, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ihre Kunden mit Schuhen und Stiefeln stets auf's beste zu bedienen und alle in dieses Fach einschlagende Arbeit nicht nur in kürzester Frist, sondern auch zu billigen Preisen besorgen zu können. Auch haben sie ein großes Lager von Eisenwaaren, Porzellan, Glaswaaren und Patent Medizinen. Der höchste Marktpreis für Landesprodukte wird in Austausch für Waaren bezahlt.

Sie empfehlen ihr neues Geschäft Allen und Jedem in der festen Ueberzeugung, daß die bei ihnen gemachten Einkäufe dem Werthe und Preise nach Jeden zufriedenstellen werden.
Henry M. Schierholz und Co.
Lisbon, 22. Nov. 1855. 46—

Eine neue Bäckerei!
John Mintz
benützt diese Gelegenheit, die Einwohner von Neu-Hamburg und der Umgegend zu benachrichtigen, daß er seine
neue Bäckerei
im Stande hat, und seinen Kunden fortwährend mit
gutem frischen Brod, Kuchen, Crackers, Busnits, 2c. 2c.
bedienen wird.

Da er seinem Geschäfte alle mögliche Aufmerksamkeit zuwendet, so hofft er auf Unterstützung Seitens des Publikums.
John Mintz.
Neu-Hamburg, 29. Juni, 1855.

Eröffnung
des
neuen
Kaufladens
von
Kranz & Stroh,
Königstraße, Berlin.

Die Unterzeichneten beehren sich den Bewohnern Berlins und der Umgegend anzuzeigen, daß sie in dem früher von Wm. Davidson innegehabten Lokal ihr
neues Geschäft
eröffnet haben. Das
Waarenlager
enthält einen vollständigen Vorrath von
ganz neuen Waaren,
die nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und aus den neuesten und modernsten Stoffen ausgewählt sind.
Außer den gewöhnlichen
Ausschnitt & Eisenwaaren,
Spezereien,
Glaswaaren, Porzellan und irdenem Geschirr,
das sie in großen Quantitäten erhielten, machen sie besonders aufmerksam auf ihre
amerikanische Satinetts,
die in Billigkeit und Güte nicht übertroffen werden können.
Ferner auf eine Auswahl von
Hobeln,
aus der berühmten Fabrik von White in Buffalo.
Auch sind sie mit einer großen Quantität von
Hamburger Käse
versehen, den sie im Ganzen und Einzelnen billig ablassen.

Indem sie noch bemerken, daß ihr Lager auch vollständig mit Modeartikeln aller Art für Herren und Damen, sowie mit Liquören von erster Qualität versehen sein wird, empfehlen sie ihr neues Geschäft Allen und Jedem in der festen Ueberzeugung, daß die bei ihnen gemachte Einkäufe dem Werthe und Preise nach Jeden zufriedenstellen werden.
Karl Kranz.
Heinrich Stroh.
Berlin, 18. October 1855. 41—3M

Wilhelm Heinhold,
Deutscher
Hut-, Mützen- und Pelzwaaren-Fabrikant
in
Galt, C. W.,
empfiehlt sein Lager von
Pelzkappen, Handschuhen, Hüten und Pelzwerk aller Art,
welche er zu den billigsten Preisen verkauft.
☞ Der höchste Marktpreis wird für rohe Felle bezahlt.
☞ Kaufleute können gegen Wholesalepreise vortheilhaft kaufen.
Wilhelm Heinhold.
Galt, 12. October 1855. 40—

Berliner Medizinische Halle.
Groff und Bell,
(Nachfolger von Doctor Scott).

Chemiker, Druggisten und Verkäufer von reinen Englischen, Deutschen und Amerikanischen Arzneien, chemischen Präparaten, Patentmedizinen, Färbestoffen, Farben, Oelen, Firniß, Terpentin, Bürsten, Kämmen, Modeartikeln 2c. 2c. im Ganzen und Einzelnen.
Berlin & Ayr, C. W.

Kaufleute und Hausirer (peddlers) werden mit allen Arten von Patentmedizinen, Essenzen, 2c. gegen die in Hamilton und Toronto gewöhnlichen Wholesalepreise versorgt. Jeder Artikel wird als ächt gewährleistet. Waaren können von unseren beiden Etablissements nach jedem Ort in kürz erster Frist verschickt werden.
Berlin und Ayr, 28. Juli, 1855. 30

1855. 1855.
Herbst-Einfuhr.
Ellenwaaren, Eisenwaaren, Groceries 2c. 2c.

Der Unterzeichnete legt jetzt einen der umfangreichsten Vorräthe der obigen Waaren in diesem Theile des Landes zum Verkauf aus. Da er unter den vortheilhaftesten Bedingungen in den ersten Häusern der Ver. Staaten und der Canadas eingekauft hat; so ist er im Stande, so billig als irgend ein anderes Etablissement in Canada West zu verkaufen.

EIL EN WAAREN.
Kleiderstoffe, Lange u. viereckige Schawls Cobourgs, Gedruckte Stoffe, Orleans, Satinette, Tweeds, Doeskins, Ganze Tuche, Cassimiere, Breite Tuche, Westenstoffe, Pelzhüte, Filzhüte, Tuch-, Plüsch- u. Pelz-Mützen Gala Plaids, Moleskin, 2c. 2c. 2c.

Groceries:
Thee, Zucker, Taback, Schnupftabak, Allspice, Pfeffer, Kaffee, Reis, u. s. w.
Oele und Farben von allen Sorten.

Harte Waaren:
Nägel, Kitt, Blockketten, Vorspannketten, Strangketten, Halterketten, Taschenmesser, Messer und Gabeln 2c.
Pinsel zum Anstreichen und Weißwaschen.

Färbestoffe:
Alle Sorten bester Qualität.
☞ Alle Arten Landesprodukte werden in Tausch angenommen.
Wm. Hunter.
Neu-Hamburg, 12. October, 1855. 40—3 mi.

Baar Geld
für Waizen!

Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen wird von heute an bezahlt, und da wir gesonnen sind, den kommenden Winter über unausgesetzt zu kaufen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend zu ihrem Vortheil finden, solchen bei uns abzuliefern.
Jakob Wagner & Co.
Neu Hamburg, 30. August 1855. 31—

Wirthschafts-Eröffnung.
Christoph S. Nahrgang
in
NEU HAMBURG,
macht einem geehrten Publikum die Anzeige daß er in seiner Hause einen
Restaurations, Wein Bier und Liquor Salvon
eröffnet hat und sich bemühen wird, seine Gäste mit den besten Getränken und Speisen zu bedienen. Indem er sich dem hiesigen wie dem auswärtigen Publikum empfiehlt, hofft er auf zahlreichen Besuch.
☞ Sein Schuhmachergeschäft wird von ihm nach wie vor betrieben.
Christ. S. Nahrgang.
Neu-Hamburg, Ol. Sept. 1855. 37—

Flachs verlangt!!

Der Unterzeichnete bezahlt baar Geld für jede beliebige Quantität Flachs, wenn er gut behandelt und passend zum Brechen ist. Derselbe muß die gehörige Zeit gelagert sein, so daß die holzigen Bestandtheile sich leicht ablösen, wenn er trocken ist. Ferner muß er zur rechten Zeit aufgenommen, in großen Bunden zusammen gebunden und der lange von dem kurzen gehörig gesondert sein, und alles Alles noch ehe die Faser durch den Verfaulungsprozeß an ihrer Güte gelitten hat. Für Flachs von dieser Beschaffenheit wird der höchste Preis in Baar bezahlt, wenn abgeliefert 1½ Meile westlich von Doon bei
40— M. P. & Wm. Perine.

Bauern und Andere — seht hierher!!
Thomson u. Roß in Neu-Hamburg
benachrichtigen die Einwohner der Umgegend daß, obgleich die Preise für das Karden der Wolle in St. Jakobs, Lancaster und Blooming dale bedeutend erhöht sind, sie doch die nämlichen Preise wie letztes Jahr beibehalten, nämlich: wenn nicht gölt, 6 Cts., und wenn zu zu Hause gölt, 4 Cts. per Pfund; das Spinnen der Wolle kostet 10 Cts., und wenn wir sie behalten 18 Cts.
Kredit wird gegeben wie gewöhnlich, und alle Landesprodukte werden an Zahlungsstatt angenommen. Thomson u. Roß.

Pflug-Fabrik!!
Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er seine
Pflugfabrik
in Wellesley-Village
(vormals Schmittsville)
nun vollkommen eingerichtet hat, und eine Auswahl der besten Pflüge aller jüngst verbesserten Sorten immer vorräthig halten wird.
Harte Wagenbuechsen
und sonstige Gußeisenwaaren, sowie besonders harte Pflugscharen der Galter Eisengießerei sind immer vorräthig; auch können vorzügliche
Koch- und Zimmer-Oefen
prompt und billig besorgt werden.
☞ Beschädigte Pflüge werden zu jeder Zeit ausgebessert und hierzu sowohl als zu den neuen das beste Material und die größte Aufmerksamkeit verwendet.
Heinrich Bachmann.
Wellesley-Village, 13. Juli, 1855.

Lieseborn,
Townlinie, zwischen Wilmot u. Nord-Osthope.
Liesemer und Diebel
erlauben sich ihren Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen daß sie stehen einen großen Vorrath von
Ellenwaaren, Groceries, Töpferwaaren, Eisenwaaren, Patent Medizinen, Färbestoffen, 2c.,
erhalten haben, welche sie zu sehr billigen Preisen verkaufen, da sie glauben, kleiner Profit und schneller Verkauf sei der beste Geschäftsgang.
Seht ihren Vorrath, ehe ihr in Hamburg oder sonstwo Euer Geld ausgebt.
Sie benachrichtigen ferner das Publikum, daß ihr Gasthaus für Reisende und Gäste aufs beste eingerichtet ist.
Liquöre, als Brandies, Weine, und Whisky, 2c.
wird im Großen und Kleinen verkauft.
Lieseborn, Mai, 1855.

Zur Nachricht.

Sterling Bills verkauft und Wechsel ausgestellt für jede beliebige Summe auf
Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Aschaffenburg, Wien, Stockholm, Christiania, LONDON, DUBLIN, EDINBURGH, und andere Plätze.
☞ Emigranten-Passschein-Scheine ausgestellt von allen Seehäfen in Europa nach QUEBEC und von QUEBEC nach dem Inlande und dem Westen von Kanada für erste Klasse Segel-Schiffe und Dampfboote von
Jakob Hespeler,
Agent des Hannoverschen und Sardinischen Consulats.
Preston, Mär 1855. No12

Waterloo Haus.

Der Unterzeichnete hat soeben erhalten und zum Verkaufe ausgelegt einen großen u. sorgfältig auserlesenen Vorrath von
Manufactur und Ellenwaaren
bestehend aus aller Art
Wollen-, Baumwollen-, und Seidenstoffen, Spezerei-, Eisen-, Glas- und Geschirrwaaren,
welcher er allwohlfeil für baar Geld verkauft
Für alle Landesprodukte wird der höchste Preis gezahlt.
William Fischer.
Waterloo Village, 23. März, 1855.

Dresch-Maschinen!! Dresch-Maschinen!!

Nach dem 15. Juni können in der
Baden-Eisengiesserei
zu jeder Zeit
Dreschmaschinen
gekauft werden.
Der Verfasser enthält sich allen Lobes derselben und benachrichtigt blos Solche, die Maschinen zu kaufen wünschen, daß er dieselben in jeder Beziehung garantirt, in dem er den Käufern alle Mühe zu ersetzen verspricht, die durch die Unvollkommenheit einer solchen Maschine verursacht werden könnte.
Abraham H. Bühler.
Baden-Eisengiesserei, den 13. Juni 1855. 23